



Helmut Unterkofler mit seinem Zweigelt Seewiese aus dem Klagenfurter Stadtweingarten. Qualitätswein mit 12 Vol. % Alkohol, der bald getrunken werden sollte



Josef Math brachte aus dem Klagenfurter Stadtweingarten einen Roséwein mit. Ein Cuvée aus Zweigelt, Blauburger und St. Laurent. Duftiger Wein mit samtigen Tanninen



Werner Holzfeind aus Kötschach brachte seinen Santonino (Gemischter Satz: Chardonnay, Sauvignon, Müller-Thurgau, Bachus, Pinot-Grigio, Kerner) zum Verkosten



Alois Lugger präsentierte seinen Taurischer aus der Mölltal-leit'n. Frisch, rauchig in der Nase. Ein Wein, den man im Herbst noch einmal verkosten sollte. Noch etwas zu jung



Roland und Adolf Pulsinger brachten zur Verkostung etwa den Riesling Seewiese. Ein leichter Sommerwein ebenfalls aus dem Stadtweingarten mit 11,9 Vol. % Alkohol

„Superschöne“ Kärntner Weine

Bei der 4. Kärntner Landesweinkost in „Jägers Weinkeller“ in Klagenfurt wurden fruchtige Tropfen aus Kärntner Weingärten präsentiert.

MELANIE FANZOTT

Seit dem Mittelalter wird in Kärnten Wein angebaut. Und mit dem Verein „Vinum Carinthiae“ sind die Winzer im Aufstreben. Das wurde am Freitag bei der 4. Kärntner Landesweinkost in „Jägers Weinkeller“ in Klagenfurt bewiesen: Die Weine können sich sehen und trinken lassen.

Ein Dutzend Kärntner Winzer fand sich in der Vinothek von Erwin und Griseldis Jäger ein, um leichte Weiß-, Rosé- und Rotweine des Jahrgangs 2005 zu

kosten. Ziel: einen Überblick über die Qualität der Kärntner Weine zu bekommen. Kritik und Lob gab es auch vom Lavanttaler Verkoster Michael Dotschekal.

Für Auge, Nase und Gaumen wurden 19 fruchtige, saubere Weine bereitgestellt. Gekostet wurden Riesling, Chardonnay, Sauvignon blanc und auch Kerner. Letzterer fühlt sich hier besonders wohl, weil er sehr robust ist. Freitag wurde er sehr lieblich mit viel Restzucker und wenig Säure präsentiert.

Mittlerweile hat der Verein 45 Mitglieder. „Unsere Weine wur-

den schon bei der Steirischen Landesweinbewertung prämiert“, ist Vereinsobmann Roland Pulsinger stolz. Noch etwas: Zu den zehn Hektar Weinland in Kärnten kommen heuer zirka weitere zehn dazu.

Neben den Weißweinen gibt es auch samtige Rotweine. „Kärnten wird nie bombige Rotweine produzieren. Aber zum Sommer-Sonne-See-Image passen leichte Rotweine“, so Dotschekal – Kärntner Weine seien „superschön“. Erhältlich sind die heimischen Tropfen etwa bei Feinkost Jäger in Klagenfurt.



Edle Tropfen. Im Weinkeller von Erwin und Griseldis Jäger (links) verkosteten die Kärntner Winzer ihre Weine von 2005 PUCH (6)

Ein

LEUTE



CORNELIA SCHULZE & EGON RUTTER

IM INTERNET
Was macht die Society?
www.kleinezeitung.at/leute

Gunther Sachs stellte seine Fotos in Velden aus. Die vorbildliche Idee stammte von Ehefrau Mirja, die Geld für Hilfsprojekte sammelt.

Der rote Teppich vor dem Casino in Velden war ausgerollt, die Fotografen wie Perlen aufgereiht und die Blaskapelle Techelsberg spielbereit. Alles wartete auf den Star des Abends: Multimillionär **Gunther Sachs**, der als Fotograf nach Velden gekommen war, um seine Vernissage zu eröffnen. Kapitänlike in blauem Sakko und weißer Hose stieg Kärntenfan Sachs („Ich entdeckte dieses Paradies 1953“) aus, begleitet von Ehefrau **Mirja Sachs**, elegant, schlank und ein Lächeln auf den Lippen. „Das ist eine mutige Frau“, bemerkte Caritas Hilfsprojektmanager **Peter Quendler** der wartenden Menge. Mit ihrer Stiftung unterstützt Mirja Sachs das Caritas Projekt für Afghanistan und reiste selbst mit in das arme Land. Aus diesem Kontakt entstand die Charity-Vernissage. Die Erlöse der Veranstaltung gehen an das Afghanistan-Projekt. Ein glamouröser Abend mit viel Herz, und das zeigten unter anderem Schauspielerin **Heidelinde Weis**, Sängerin **Bernarda Fink** (sang mit dem Oisternig Chor), Jazzer **Joe Zawinul**, Maler **Manfred Bockelmann**, Hypo-Vorstand **Wolfgang Kulterer**, Siemens Chef **Karl Jesacher**, Autohausboss **Maximilian Braunstein** und Bauunternehmer **Hans Werner Frömmel**.